

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

335 (8.12.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335. Erstes Blatt.

Donnerstag den 8. Dezember

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 49530. Die Sitzungstage des Bezirksrathes in Karlsruhe betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die nächste Bezirksrathssitzung am
Dienstag den 20. d. Mts., früh 9 Uhr,

Rathsaussch.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Aufgebot.

Civ. Nr. 30166. Theodor Freyburger, evangelischer Pfarrer in Mündingen, hat das Aufgebot der von der „Allgemeinen Versorgungs-Anstalt im Großherzogtum Baden in Karlsruhe“ für Ida Mathilde Wilkens von Mosbach über je 200 Gulden ausgestellten Rentenscheine und zwar: a. Zweite Jahreshälfte 1836, vom 18. Oktober 1864 Nr. 4430; b. Dritte Jahreshälfte 1837, vom 3. Oktober 1871 Nr. 1925; c. Vierte Jahreshälfte 1838, vom 20. Januar 1873 Nr. 335 beantragt. Der Inhaber dieser Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 3. Juli 1888, Vormittags 8 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße Nr. 2, I. Stock, Zimmer Nr. 2, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und dieselben vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 30621. Die Ehefrau des Schlossermeisters Philipp Kreis, Ida Lydia Kreis dahier, ist durch Urteil Groß. Amtsgerichts hier selbst vom Heutigen für berechtigt erklärt worden, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 11696. Auf Grund des Art. 9 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten sowie das Bauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betr., beziehungsweise auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 3. März 1880, die Ergänzung und Abänderung obigen Gesetzes betreffend, soll gemäß §. 2 ff. der Verordnung vom 22. Januar 1876, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten betr., für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ertrag von Straßenherstellungskosten erlassen werden.

Die Herstellung der nachbenannten Straßen geschieht durch die Stadt:

1. Die Mühlburger Allee zwischen Westendstraße und Rheinbahn.
2. Die Jahnstraße zwischen der Westendstraße und Rheinbahn.

Für die hierbei der Stadtkasse erwachsenden Kosten ist von den Angrenzern nach Maßgabe des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883, den Ertrag von Straßenherstellungskosten betr., Vergütung zu leisten.

Der nach §. 2 des besagten Ortsstatuts auf ein Grundstück entfallende Betrag ist, wenn dasselbe erst nach Erlaß des gegenwärtigen Ortsstatuts bebaut wird, ganz, wenn es schon vorher bebaut war, zu $\frac{1}{2}$ in die Stadtkasse zu ersehen.

Wenn das zur Straßenanlage verwendete Gebäude für diesen Zweck nicht erworben zu werden brauchte, sondern schon vorher der Stadt gehörte, so wird im Sinne des §. 1 Abs. 2 des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883 bei der Berechnung des Kostenbeitrags statt der Erwerbskosten der Wert zu Grunde gelegt, welchen das Gebäude zur Zeit der Inangriffnahme des Straßenbaues hatte.

Obiger Entwurf eines Ortsstatuts wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß detaillierte Ueberschläge über den durch die erwähnten Straßenherstellungen erwachsenden Aufwand, Verzeichnisse der beizugleichenden Grundbesitzer mit Vermerkung des einen Jeden treffenden Beitrags, ferner die Straßenpläne mit Angabe der angrenzenden Grundstücke und endlich ein Abdruck des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883 von Samstag den 10. Dezember ds. J. an während 14 Tagen auf dem Rathhause (Geschäftszimmer des Wasser- und Straßenbauamts, 3. Stock, Eingang von der Jähringerstraße) zur Einsicht der Beteiligten auflegen.

Einsprüche sind spätestens bis Samstag den 24. Dezember ds. J. bei Ausschlußvermeidung dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 30. November 1887.

Der Stadtrat.
Schneher.

Grosch.

Bekanntmachung.

Nr. 11620. Auf Grund des Artikels 12 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betreffend, bezw. auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 3. März 1880 die Ergänzung und Abänderung obigen Gesetzes betreffend, soll gemäß §. 2 ff. der Verordnung vom 22. Januar 1876, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten betreffend, für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ertrag von Kanalherstellungskosten erlassen werden.

Die Eigenhäuser der an nachgenannten Straßen zur Errichtung kommenden bezw. nach dem 23. März 1883 zur Errichtung gekommenen Häuser haben nach Maßgabe der Bestimmungen des Ortsstatuts vom 21. März 1883 über den Ertrag von Kanalherstellungskosten einen teilweisen Ertrag der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalisation der Stadt zu leisten.

1. Westendstraße (westliche Bauflucht derselben zwischen Kaiser-Allee und Mühlburger Allee).
2. Mühlburger Allee (zwischen Westendstraße und Rheinbahn).
3. Jahnstraße (zwischen Westendstraße und Rheinbahn).

Obiger Entwurf eines Ortsstatuts wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß das Ortsstatut vom 21. März 1883, ein detaillirter Ueberschlag über den durch die projekirte Kanalisation erwachsenden Aufwand eine Liste der beizugleichenden Grundbesitzer mit Angabe des einen Jeden treffenden Beitrags und ferner die Straßenpläne mit Bezeichnung der angrenzenden Grundstücke von

Samstag den 10. Dezember ds. Js.

an während 14 Tagen auf dem Rathhause (Geschäftszimmer des Wasser- und Straßenbauamtes, 3. Stock, Eingang von der Fähringerstraße) zur Einsicht der Beteiligten auflegen.

Einsprachen sind spätestens auf

Samstag den 21. Dezember ds. Js.

bei Ausschlußvermelben dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 30. November 1887.

Der Stadtrat. Schuegler.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. (Pfründnerhaus.)

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit wenden wir uns an die Opferwilligkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns behilflich zu sein, unseren Pfrüglingen II. Klasse fröhliche Christtage zu bereiten.

In unserer Anstalt sind neben den vollzahlenden und den auf gestiftete Freiplätze eingewiesenen Pfründnern viele Personen aufgenommen, welche zur Deckung des Verpflegungsaufwandes gar keine oder doch nur unzulängliche Mittel besitzen.

Unsere Pfründner erhalten von der Stiftung zwar Kost und Wohnung; dagegen fehlt es vielen derselben an Weiszeug und Kleidungsstücken. Zur Beschaffung der letzteren zum Weihnachtsfeste und zur Bestreitung der sonstigen Kosten einer kleinen Christbescherung für unsere Armenpfründner fehlen uns jealiche Mittel.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben. Es sind ja keine Unwürdigen, für welche wir bitten, sondern durchaus ehrenwerthe, bejahrte, arbeitsunfähige Personen, welchen es trotz aller Anstrengung in früheren Jahren nicht gelang, einen zureichenden Rothpfennig für das Alter zurückzulegen.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

- Dr. Bähr, pract. Arzt, Kaiserstraße 223. Benz, Defan, Erbprinzenstraße 14. Desepie, Oberrechnungsrath, Akademiestraße 43. Finkh, Generalagent, Westendstraße 25. Händel, Rentner, Stephanienstraße 37. Laengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48. Ludwig, Stadtverordneter, Kaiserstraße 147. Morstadt, Rentner, Stephanienstraße 70. Dr. Pfaff, Regierungsrath, Westendstraße 24. Walz, Rentner, Bismarckstraße 53. Weber, Stadtrath, Westendstraße 48. Wundt, Stadtrath, Hirschstraße 60.

Auch können Gaben im Anstaltsgebäude selbst beim Verwalter abgegeben werden. 6.3.



Einladung zum Weihnachtsverkauf für die Zweite der inneren Mission.

Mittwoch den 7. Dezember, Vormittags 10 Uhr, beginnt unser Verkauf und dauert an diesem wie am folgenden Tag bis 7 Uhr Abends, am Freitag von 10-1 Uhr. Nach Schluß des Verkaufs beginnt die Verlosung, so daß die Gewinne schon am Freitag Abend von 7-8 Uhr abgeholt werden können.

Ziehharmonika-Versteigerung.

Freitag den 9. und Samstag den 10. Dezember l. J., je Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage Kaiserstraße 97, im Laden nächst der Kronenstraße, eine große Parthie Ziehharmonikas verschiedener Größe öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet

L. Ph. Dressel, Taxator.

Versteigerung.

Freitag den 9. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage gegen Baarzahlung in meinem Lokale, Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße, versteigert:

1 Dessert-Service, hochfein gemalt, in einzelnen Stücken, z. B. Aufsätze, Fruchtstalen, Teller etc., und ca. 100 Paq roher Kaffee in 5 u. 10 Pfund-Packeten, 6000 bessere Cigarren, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Zu der am Dienstag den 13. Dezember abzuhaltenen Versteigerung können noch Möbel, Kleider, Betten etc. angemeldet werden im Auktionsgeschäft von B. Kossmann, Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße.

Aufforderung.

Ausstehende Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten für das städtische Wasser- und Straßenbauamt wollen sofort anher eingereicht werden. Karlsruhe, den 3. Dezember 1887. Städt. Wasser- und Straßenbauamt. Schüß.

Aufforderung.

2.1. Rückständige Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten für uns wollen bis längstens 15. d. Mts. eingereicht werden. Verspätet einlaufende Rechnungen erleiden einen Abzug von 5%. Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Bergebung von Schreinerarbeit.

2.2. Die Lieferung von Einrichtungsgegenständen (Ratheber, Schulbänke u. s. w.) für das Schulhaus Mühlburg, im Betrage von 1500 M., soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Bedingungen sind bis Samstag den 10. Dezember, Vormittags 11 Uhr, dem Schlußtermin der Submission, bei uns einzusehen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1887. Stadtbauamt. Strieder.

Submission.

2.2. Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch, Brot, Milch und Wein für das städtische Krankenhaus dahier in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 soll in Submission vergeben werden und sind versiegelte Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis Dienstag den 13. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, bei dem beidseitigen Sekretariat - Rathaus, Zimmer Nr. 21 - woselbst auch die Lieferungsbedingungen täglich in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden können, einzureichen.

Die Angebote auf Fleisch und Brot sind in Prozenten unter dem jeweiligen hiesigen Genossenschaftspreis zu stellen. Den Offerten auf Wein sind versiegelte Proben beizufügen und letztere im Krankenhause abzugeben.

Die Wahl unter den Submittenten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1887. Krankenhaus-Kommission. Schuegler. Wolf.

Heulieferung.

2.2. Die Grob- Hofmähe Scheibhardt bedarf ca. 500 Str. gutes Wiesheu zur Fütterung von Milchkuhen.

Angebote auf Lieferung des ganzen Quantums oder eines Theils desselben nimmt unterfertigte Stelle entgegen und ertheilt Auskunft über die näheren Bedingungen.

Scheibhardt, den 3. Dezember 1887. Grob- Gutverwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

2.2. Auf Antrag der Erben der Buchenmacher August Schupp Wittwe, Josepbine geborene Duhlinger von hier, wird das in der Querstraße dahier unter Nr. 28, einerseits neben Handelsmann Anton Eiw Bälzer Wittwe, andererseits neben Schlosser Jakob Bender gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 12000 M.

am Freitag den 9. Dezember l. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 187, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das sich ergebende höchste annehmbare Gebot ertheilt wird. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Notars, Kaiserstraße 187, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1887. Grob- Notar. Ott.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Erbprinzenstraße 10 (nächst dem Friedriehsplatz) ist der neu hergerichtete, zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.3. Gartenstraße 40 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit Balkon und Veranda, eingerichtetem Badezimmer und sonst allem erforderlichen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.2. Kaiserstraße 69 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 164 ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfragen.

104. Kaiser-Allee 69 sind 2 Wohnungen von 5 bis 7 Zimmern, Balkon und geschlossener Veranda, ganz der Neuzeit entsprechend, mit oder ohne Stallung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kronenstraße 4 ist eine sehr schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz, eingerichtet mit Wasser und Gas und mit Glasabschluss versehen, sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. 3.2.

Leffingstraße 13, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wilsenstraße 81 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammer sofort oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Scheffelstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, sofort oder später um den Preis von 525 M. zu vermieten. Zu erfragen Leffingstr. 1 im Bureau.

Scheffelstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, sofort oder später um den Preis von 475 M. zu vermieten. Zu erfragen Leffingstr. 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller sofort oder später zu vermieten. Preis 375 M. u. 325 M. Zu erfragen Leffingstraße 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller sofort oder später zu vermieten. Preis 325 M. Zu erfragen Leffingstraße 1 im Bureau.

3.2. Stephaniensstraße 5 ist eine sehr elegante Herrschaftswohnung, der 3. und 4. Stock, von 12 bis 13 Zimmern, mit 2 Balkonen, Küche, Badkabinett, Keller, Antheil an der Waschküche sowie mit Wasser und Gas eingerichtet, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

3.3. Uhländstraße 6 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Hause im 4. Stock.

Wilhelmstraße 9, 2. Stock, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3 Seiten frei gelegen, hat große Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda, Rolläden sowie Winterfenster etc.

Leopoldstraße 40 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Benzinger, Architekt, Amalienstraße 86.

Eine freundliche, nach der Straße gehende Mansardentwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Speicher, alles neu hergerichtet, ist in einem ruhigen Hause an eine oder zwei Personen billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 10 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Auf 23. April 1888 wird im Westend ein zweiter und dritter Stock von zusammen 12 Zimmern etc., den Anforderungen der Neuzeit entsprechend, gesucht. Gest. Offerten unter H. S. befördert das Kontor des Tagesblattes.

2.2. Von einer ruhigen Familie wird sofort eine Wohnung (2 Zimmer nebst Küche), möglichst im Bahnhofstadtteil, zu miethen gesucht. Offerten abzugeben im Kontor des Tagesblattes unter W. 88.

Eine Dame

sucht eine Privatwohnung auf 4 bis 5 Tage bei anständiger Familie. Schriftliche Offerten erbeten an das Kontor des Tagesblattes unter S. 100. 2.2.

Zimmer zu vermieten, möblirt oder unmöblirt, Kaiserstraße 69. Näheres im Laden. 3.2.

Moussirenden Hochheimer

Hochheimer Actiengesellschaft, vormalig Burgeff & Cie., in Risten von 12, 25, 30, 50 und 60 Flaschen empfiehlt zu Originalpreisen **J. G. Deisz, Kaiserstraße 173,** Repräsentant der Hochheimer Actiengesellschaft.

Unsere Weine tragen auf Etiquette und Stopfen die Firma „Hochheimer Actiengesellschaft, vormalig Burgeff & Cie.“ 8.1.

Die Eröffnung unserer

Weihnachtsausstellung

zeigen ganz ergebenst an und laden zum Besuche höflichst ein.

Die Auswahl in **Attrappen, Bonbonnières, Cartonagen, Christbaumconfecten, Desserts, Marzipan-, Chocoladen- und Fondantsgegenständen, für Puppenzimmer, Puppenküche, Puppenkauläden** ist in diesem Jahre ganz besonders **grossartig** und wird von **keiner Concurrenz** übertroffen.

Neuheit! **Miniatur-Attrappen.** Neuheit!

Weihnachtsgebäck, Lebkuchen aller Art.

Preise äusserst billig.

Carl Lindörfer & Cie.

Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik, Herrenstrasse 32. 3.2.

Niederlagen bei den Herren:

- W. Bauer,** Waldstrasse,
- Fh. Compter,** Hofconditor, Waldstrasse,
- M. Hirsch,** Kreuzstrasse,
- C. Kaufmann,** Conditor, Ludwigsplatz,
- Gerhard Laspe,** katholischer Kirchenplatz,
- Victor Merkle,** Kaiserstrasse,
- H. Munding,** Herrenstrasse, 14.6.
- G. Oehler,** Hofconditor, Herrenstrasse,
- Franz Röttinger,** Ludwigsplatz,
- H. Zentner,** Kronenstrasse.

Niederlage in jeder grösseren Stadt.

C.G. GAUDIG
NACHFLGR
LEIPZIG

**ENTÖLTERTER
LÖSLICHER CACAO**

Bestes u. billigstes Frühstücksgetränk.
Nährhaft, Wohlgeschmeckend, Leichtverdaulich.

p. Dose v. 1/2 M. 3 M. 1/4 M. 1 1/2 M. 1/8 M. 80 PE.

Die feinsten Parfumerien u. Toiletteseifen

der ersten Fabriken Deutschlands

empfehlen **H. Bieler, Kaiser-Passage 34,** gegenüber dem „Löwenrachen“. 3.1.

Mein Geschäftslokal

befindet sich nunmehr nebenan im **Neubau** des Herrn Conditor **Fell,**

Kaiserstrasse 70.

Adolf Willstätter.

Der **Ausverkauf** von zurückgesetzten **Kleiderstoffen** und **Cattunen** wird bis auf Weiteres im **seltherigen** Lokal zu nochmals ermässigten Preisen von **Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr** fortgesetzt. 6.6.

Zimmer zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Schützenstr. 12 im 2. Stod.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

Ein möbliertes Zimmer im zweiten Stod, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Werberstraße 59, parterre.

In schönster Lage der Gartenstraße ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

Eine große, geräumige Werkstätte mit Gas, Magazin und Comptoir, auch mit Wohnung, ist bis 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pension-Gesuch.

Für einen 19jährigen, gebildeten jungen Herrn aus guter Familie, der von Mitte Januar ab in Karlsruhe seine Studien fortsetzen will, suche ich volle Pension, am liebsten bei einem Gelehrten, Arzt oder Maler. Offerten mit Angabe der Forderung bitte ich mir baldigst zugehen zu lassen. Hauck, Rechtsanwalt in Köln.

Nestkauffchillinge

In beliebigen Höhen werden mit Nachlaß erbschaftsweise übernommen. Gest. Offerten sind an J. Bräule, Ruppurterstraße 92, zu richten.

Kochmädchen-Gesuch.

Ein solides, fleißiges Mädchen kann das Kochen erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

In einem Institute Karlsruhe's wird auf 1. April n. J. Placement für ein junges Mädchen gesucht, dem daselbst Gelegenheit zur Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Umgang, sowie zur Vervollkommnung in der französischen und engl. Sprache geboten werden muß. Offerten sub L. S. befördert das Kontor des Tagblattes.

Eine vorzüglich empfohlene junge Wittwe sucht für sofort hier oder auswärts Stelle entweder zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes oder sonst einen Vertrauensposten, event. auch zu Kindern. Näheres Seminarstraße 5, parterre.

Ein junger, kräftiger Mensch sucht Beschäftigung als Anläufer, Handdiener oder dergl. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Nowack-Anlage 1, Ecke der Bahnhofstraße, im 4. Stod rechts.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein im Draht-, Rohr- und Strohflecht wohl erfahrener Mann wünscht noch weitere Arbeit in diesen Fächern anzunehmen. Gest. Angebote wolle man Lessingstraße 21 im Laden abgeben.

Stich- und Säkelarbeiten

Jeder Art werden auf das Geschmacksvollste bei rascher Beilegung zu den billigsten Preisen angefertigt: Herrenstraße 29 im 3. Stod.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in ihrer Branche in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 12 im Hinterhaus.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Baupläze

hat aus Auftrag zu verkaufen.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Kleiderstoffreste-Verkauf.

Reinwollene Stoffe, für Weihnachtsgeschenke sehr passend, sind zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen: Kaiserstraße 102, parterre.

Schlafzimmer-Einrichtung.

Eine nußbaumpolirte Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 französischen Bettstellen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, hat um den Preis von 400 Mark zu verkaufen. Jos. Schlund, Möbel- u. Tapeziergeschäft, große Spitalstraße 41.

Sämmtliche zur

Feinbäckerei

gehörigen Artikel sind in frischester Waare und nur besten Qualitäten vorräthig, und verkaufe solche zu möglichst billigsten Preisen.

Friedrich Maisch, Grob. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Erproben

Ungarischen Kaiserauszug

sowie sonstige

= Kunst-Mehle =

aus den ersten Mühlen bringe unter Garantie der Backfähigkeit in empfehlende Erinnerung.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29.

Größte Ersparnisse im Haushalte bieten:

MAGGI'S BOUILLON-EXTRACTE,

Als Würze jeden Fleischextract übertrifft!
Als Fleischbrühe jede andere Zugabe unnötig machend!
Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich als Würze und zu bouillon à la julienne; — concentré aux truffes — hochfeinste Saucewürze.

MAGGI'S FEINE SUPPENMEHLE,

Combinationen der besten Hülsenfrüchte mit anderen Suppeninlagen wie Grünerebs mit Grünzeug; Gelberebs mit Reis u. a.
Ausgezeichnet durch Wohlgeschmack, leichte Verdaulichkeit und Billigkeit.

Zu verlangen in Karlsruhe bei: F. Maisch, Hoflieferant, Ludwigsplatz; Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammitstraße; Victor Werfle, Kaiserstraße; Ernst Rüdiger, Gartenstraße; W. Pösch, Kaiserstraße; Fried. Benz, Waldstraße; Ang. Kühn, Schützenstraße; Fritz Neck, Ruppurterstraße; Max Gossel, Luisenstraße; St. Thomaus S. Sohn, Westendstraße; in Mühlburg bei: Max Hagmann.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung: J. D. Rabe, Werberstraße 72.

Ausverkauf zu jedem annehmbaren Gebot

von

Spielwaaren, Galanteriewaaren

und Weihnachts-Geschenken aller Art,

täglich bis zu den Festtagen von 1/2 10—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags,

Karlstrasse 27 (früher „Kaiser Alexander“).

Jeden Tag kommen neue Gegenstände hinzu.

Heinrich Rupp.

Kinder-Pulte

(Familien-Schulbänke).

<p>Leicht für das 6—18 Beförderung des hohen Verhüten Verkümmungen, hohe Schultern, Kurzsichtigkeit. Bilden Ordnungssinn. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. Hochelegant! Prosp. franco.</p>	<p>verstellbar Alter von Jahren. Entwickelung jugend-Körpers. Rückgrat-Schulbankfabrik, Schönau bei Heidelberg.</p>	 
---	---	---

Carl Elsaesser, Schönau bei Heidelberg.
Niederlage bei Hammer & Helbing, Kaiserstrasse

3/4 Violoncello
 von vorzüglichem Ton mit Bogen für M. 70.— und
 eine alte 1/2 Violine für M. 90.— sind zu verkaufen:
 Kaiserstraße 169 im 3. Stock. *22.

Cello und Violine.
 1/4 Cello, 1/4 und 1/2 Violine sind zu verkaufen:
 Bismarckstraße 73 im dritten Stock. *32.

Grauer Papagei.
 Ein deutlich sprechender, gelehriger, grauer
 Papagei sammt Käfig ist zu verkaufen. Näheres
 Belfortstraße 2, parterre.

Kauf-Gesuche.
 Es wird ein gestimmtes Pianino zu M. 150
 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten
 im Pianolager, Herrenstraße 31.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft, früher Kreuzstr. 14,
 jetzt **Kreuzstrasse 18**, 1 Treppe hoch, gegen
 über der Schule.

22. Ich suche guten
Bitherrunterricht.
Kosalle Friedländer,
 Institutsvorleserin,
 Sternbänkstraße 74.

Champagner
 von F. Bumiller, Epernay,
Schaumweine
 von Matthäus Müller, Etzwille,
 offerirt die Weinhandlung
Baumgärtner,
 82. Waldstraße 1.

Kaffee. Als besonders
 billig empfehle
 einen Java-Kaffee
 per Pfund M. 1.20.
Lud. Dörflinger,
 32. 45 Waldstraße 45.

= Kaffee, =
 dem Preis-Nachfrage entsprechend, empfiehlt
Carl Roth, Drogerie.
 33.



= Extragrosse Mandeln, =
 ff. Citronat (Succade), Orangeat,
 ff. Haselnusskerne, Wallnüsse,
 Pottasche, Ammonium (Hirschhornsalz),
 Rosen- und Orangenblüthenwasser etc.
 empfiehlt
Carl Roth, Drogerie.
 55.

Orangen und Citronen,
 schönste Frucht, empfiehlt billigt
Friedr. Maisch,
 Groß. Hoflieferant.
 72.

Gelegenheitskauf.

Der fabelhaft billige Preis

einer grossen Parthie

farbiger Kleiderstoffe

veranlasste mich, solche für die kommende Weihnachtszeit zuzu-
 legen. Sämmtliche Stoffe, neu und tadellos, empfehle ich zu
staunend billigen Preisen.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

Zu Weihnachts-Geschenken

bringe mein reichhaltiges Lager in empfehlende Erinnerung. Sämmtliche Artikel in:
 Näh-, Faden- und Häkelkasten, Fleischknäule, Näh- und
 Häkelnadel-Etuis, Fingerhuthalter, Küsschen- und Küsschen-
 kartons, Hosenträger und Handschuhe
 sind eingetroffen.

August Sauer,

Firma **J. Rattinger,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

Kaiserstraße 163.

Professor Dr. Jäger's

Normal-Unterkleider

— in dem vorzüglichen Denger'schen Fabrikat —

Original-Fabrikpreisen

bei

W. Finckh's Nachf., Eugen Dahlemann,

33. Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Reste

von 1—4 Meter für Herren- und Knaben-Anzüge etc.,
 nur solideste Fabrikate, werden unter dem Herstellungs-
 werthe abgegeben.

Adolf Hirsch,

32. Tuchlager, Kaiserstraße 209.

Aerztliche Anzeige.

Von heute an wohne ich

Kaiserstrasse 70,
eine Treppe hoch.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1887.

Dr. C. Gutmann,
3.2. **prakt. Arzt.**

Sevilla-Orangen

in süßlicher, rötlicher Frucht,
sind in grossen Zufuhren eingetroffen.
(Verkauf nur an Wiederverkäufer.)
Verkaufsstellen sind durch rosa Plakate
ersichtlich.

Robert Hallmayer, Stuttgart.
Telephon No. 346.

Selbstgestoßenen Zucker,

selbstgemahleneu Jimmt, Nelken, Car-
damomen etc.,

st. Vanille, Vanillin u. st. Vanillezucker,
Orangen, Citronen, Feigen etc.,
st. Staubraffinade

empfiehlt in bekannten Qualitäten

5.5. **Carl Roth, Drogerie.**

F. Benzel,

Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse,
empfiehlt in bekannt besten Qualitäten und
zu den allerbilligsten Preisen:

Kaiserzug 00 von vorzüg-
lichster Backart,
extragroße Mandeln, feinst ge-
stoßenen Zucker,
garantirt reinen Bienenhonig,
Citronat, Orangeat, Vanille,
Vanillin

sowie alle übrigen Artikel zur Feinbäckerei

Feinstes Früchtebrod

in verschiedenen Größen stets vorrätzig
bei

Julius Lieb, Conditior,
Kaiserstrasse 239.

Marinierte Häringe

in bekannt vorzüglicher Güte bei

Fried. Malsch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Lubwiasplatz 57.

Münchener

Exportlagerbier

(Bacherbräu)

in Flaschen empfiehlt 12.7.

Victor Merkle.

Spar-Kochherde

empfiehlt
Wilh. Weiss, Cabinettschlosser,
Erbprinzenstrasse 24.

Weihnachten 1887.

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß mein
Lager in vielen zu

Weihnachts-Geschenken

geeigneten Artikeln auf's Reichhaltigste assortirt
ist und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Albert Himmelheber,

3.2. **171 Kaiserstrasse 171.**

Weihnachts-Ausstellung.



empfiehlt zu praktischen

3.2.

Weihnachts-Geschenken

ihre reichhaltiges Lager **Corsetten** von vorzüglichstem
Schnitt zu billigsten Preisen.

Détail-Verkauf Kaiserstrasse 139,
neben Gebrüder Faber, beim Marktplatz.



Als besonders günstigen

Gelegenheitskauf

empfehlen wir

eine **Barthie Sopha- und Bettvorlagen,**

Brüssels, Peluche, Tapestry,

Brüsselsteppiche

am Stück in bester Qualität Mk. 4.50 per Meter;

ferner Restbestände von

abgepaßten wollenen und Chenilleportieren,

für 1 und 2 Fenster ausreichend, weit unter Fabrikpreis.

Dreyfuss & Siegel,

Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 197.

3.3.

Trauer-Schmuck,
 das Neueste, 3.2.
 in grosser Auswahl bei
Friedrich Blos,
 F. Wolff & Sohn's Détail.

Rein leinene Batisttücher
 (Gelegenheitskauf)
 das Dutzend Mk. 4.20
 empfehlen
Himmelheber & Vier,
 Wäsche-Fabrik,
 4.4. 171 Kaiserstrasse 171.

Strickwolle
 in allen modernen Farben, nur bestes Fabrikat,
Beinlängen
 in allen Größen, schwarz u. farbig, empfehlen
Geschwister Gross,
 4 Walbstraße 4.

Neuheit
 für kleine Mädchen.
Puppen-Corsetten
 in jeder Größe und reicher Aus-
 wahl in der
Karlörner Corsetten-Fabrik,
 Kaiserstraße 139.
 3.2.

Tricot-Tailen,
 ausgezeichneten Stoff,
 gebiegene Arbeit,
 vorzügliches Façon,
 empfiehlt
Albert Himmelheber,
 65. 171 Kaiserstraße 171.

Damentaschen
 mit u. ohne Einrichtung,
Arbeits- und Reiseneccessaires
 in Peluche und Leder,
 grosse Auswahl, billige Preise. 4.1.
Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstr.

Neuheiten jeder Art
 in einfachster und 3.2.
 feinsten Ausstattung.

4.2. **Als passende Weihnachts-Geschenke,
 hervorragend durch große
 Billigkeit und Eleganz,**
 empfehle meine große Auswahl in folgenden
3 Mark-Artikeln:

Unübertroffen an Schönheit.	Feste Preise.	Unübertroffen an Schönheit.
--------------------------------	----------------------	--------------------------------

Rauchtische, Schirmständer, Lampen mit Schirm und Glocke, Messing-Kannen, Kupfer-Kannen, Rauch-Service, Eier Service mit Kocher, Leuchter in Nickel, Sicherheits-Leuchter, Liqueur-Service, Bier-Service, Wasser-Service, Liqueur-Gestelle, Guillers, 5-theilig, Service-Bretter, Caviar- und Honig-Dosen, Butter-Dosen, Eier-Service mit 6 Bechern, Nickel-Tafelaufsätze, Brodkörbchen, Rahmen, Email, neu, Photographie-Albums,

Wesie- und Schreib-Albums, Sandstuhlkasten, Schmuckkasten, Promenadentaschen, Arbeitstaschen, Necessaires, Papeterien, Schreibmappen, Mustmappen, Schatullen, Schreibzeuge, Garderobehalter, Toilettenkasten, Papierkörbe, Notensänder, Körbchen mit Einrichtung, Marktörbe, garnirt, Staubtuchkörbe, Wandmappen, Kaffeekörbchen, Vasen und Figuren in Nickel und Glas.

Alle diese Gegenstände zu
3 Rm. das Stück
 werden nirgends in dieser Eleganz gefunden und mache auf meine Auslagefenster aufmerksam.

Neu, billig, gut.

Kaiserstraße 191.	C. Garbrecht, im Demison'schen Hause.	Kaiserstraße 191.
----------------------	---	----------------------

Hochfeines altes Lagerbier,
 neue Sendung, im
Hofbräuhaus.
 3.3.

Briefpapier, billigste Preise, reiche Auswahl, empfiehlt
C. Feigler.

Zu Weihnachts-Geschenken

sehr passend, empfehle ich mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager in
Glacé-, Dänischen und Winter-Handschuhen.

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

Zu Weihnachts-Geschenken

bringe mein reichhaltiges Lager in **Stoffen** für Herren- und Knaben-Anzüge, Damenkleider, Regen- und Wintermäntel, Ausstattungs-Zwecke in empfehlende Erinnerung.

Neu eingetroffen und als **außergewöhnlich billig** empfehle:

100 cm breite Neige, halbwollener gesprikter Stoff, 75 Pf. das Meter, regulärer Preis M. 1.25,

105 cm breite Crêpe carreau und Rayé, schwerer halbwollener Stoff, 90 Pf. das Meter, regulärer Preis M. 1.65,

105 cm breite Cheviot Rayé, reinwollener tugartiger Stoff in modernen Streifen, M. 1.65 das Meter, regulärer Preis M. 3.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135, zwischen Marktplatz und Kleiner Kirche.

Reste in Kleiderstoffen und Buckskins sind in großer Anzahl zum Verkauf aufgelegt und werden sehr billig abgegeben.

Gelegenheitskauf.

Eine große Parthie reinwollene **Damenkleiderstoffe** bedeutend unter bisherigen Preisen, als passende Weihnachts-Geschenke geeignet, nur moderne Neuheiten, und empfehlen das Meter M. 1.10, 1.30, 1.50 und 1.70.

Streng solide Stoffe zu Hauskleidern in Halbwoollen das Meter 60, 80 Pf. und 1 Mark.

Gebrüder Faber,

Marktplatz.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 8. Dezember, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dekan Sittel.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.